

Händels Messias in der Minoritenkirche

*Der Kammerchor Collegium Cantorum Köln singt am 2. Adventssonntag,
10. Dezember 2023 um 17.00 Uhr in der Minoritenkirche Händels Oratorium.*

Händels Oratorium »Messias« gehört zu den Höhepunkten des Chorrepertoires und vor allem im englischen Sprachraum zu den musikalischen Klassikern in der Weihnachtszeit. Am zweiten Adventssonntag um 17.00 Uhr ist das Werk in der Kölner Minoritenkirche in einer Aufführung des Kammerchores Collegium Cantorum Köln mit den Solisten Anna Herbst (Sopran), Carola Günther (Alt), Andreas Post (Tenor) und Lucas Singer (Bass) sowie dem Barockensemble Harmonie Universelle auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Thomas Gebhardt zu hören.

Das bekannte Werk wird in einer besonderen, selten gespielten Fassung zu hören sein, die Händel 1750 für eine Aufführung zugunsten des Londoner Findelkind- und Waisenhauses einrichtete und in dessen Kapelle selbst dirigierte. Das Konzert des Collegium Cantorum greift in seiner Rekonstruktion auch den Wohlfahrtsgedanken dieser Aufführung auf und bietet »Charity Tickets« an, die einen Beitrag zugunsten der Kölner Notschlafstelle für drogenabhängige Obdachlose »Notel« beinhalten und damit ganz im Sinne Händels Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen.

Information und Kartenvorverkauf: www.cck.koeln, Restkarten an der Abendkasse.

183 Wörter, 1365 Zeichen

Sonntag, 10. Dezember 2023 (2. Advent) | 17.00 Uhr

Minoritenkirche Köln Kolpingplatz 1, 50667 Köln (Innenstadt)

Georg Friedrich Händel, MESSIAH

Oratorium in englischer Originalfassung von 1750 (»Foundling Hospital«)

Anna Herbst (Sopran), Carola Günther (Alt), Andreas Post (Tenor), Lucas Singer (Bass)
Harmonie Universelle, Jugendchor an St. Bernhard, Collegium Cantorum Köln
Ltg. Thomas Gebhardt

Eintritt: 35 € (erm. 28,50 €, Charity Ticket 40 €) / 25 € (erm. 17,50 €, Charity Ticket 30 €)

- Vorverkauf: www.cck.koeln

Pressekontakt: Musick's Handmaide e. V. / Thomas Gebhardt
www.mh-koeln.de
Tel. 0221-5105011
E-Mail: post@collegiumcantorum.koeln

Presseinformationen und weiteres Material:

www.cck.koeln